

Deutscher Wasserstoff-Verband e.V.

Pressemitteilung

Nr. 1/03 (24. März 2003)



Wasserstoff und Brennstoffzellen sind krisenfest

Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe behauptet sich

Der 9. Gemeinschaftsstand „Wasserstoff und Brennstoffzellen“ auf der Hannover Messe 2003 (7. bis 12. April) spiegelt die weiter fortschreitende Entwicklung vom Labormodell zum Serienprodukt wider.

Die Zahl der auf dem Stand in der Energiehalle 13 durch Aussteller vertretenen Länder ist von 11 auf 18 gestiegen. Das zeigt, dass hier wirklich ein globaler Trend zu beobachten ist und keine nationale oder regionale Besonderheit. Bisher haben sich 84 Aussteller für etwa 3000 m² Bruttofläche angemeldet. Das bedeutet, dass der Stand hinsichtlich Fläche und Ausstellierzahl wieder das Niveau des letzten Jahres erreichen wird. Angesichts der nicht gerade günstigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist das als großer Erfolg zu werten.

Auch dieses Jahr werden wieder bedeutende Vertreter der drei wichtigsten Anwendungsgebiete vertreten sein: mobile Anwendungen (Fahrzeuge), stationäre Anlagen (Heizungen und Kraftwerke) sowie portable Systeme (tragbare Elektronik, Kleingeneratoren). Auch der Deutsche Wasserstoff-Verband wird sich auf der Messe präsentieren, diesmal zusammen mit seiner französischen Partnerorganisation Association Française de l'Hydrogène.

Außer den Ständen der einzelnen Aussteller wird es wieder das bewährte Rahmenprogramm geben, das durch Diskussionen mit Fachleuten sowie Tischgespräche zu aktuellen Themen gekennzeichnet ist. Auf diese Weise bekommt der Besucher einen wirklich umfassenden Überblick über das Gebiet.

Alle Einzelheiten über den Stand und sämtliche Aussteller teilt der Veranstalter, die Firma Arno A. Evers FAIR-PR, auf der Internet-Site <http://www.fair-pr.com> mit. Auch der DWV würde sich sehr freuen, Sie an seinem Stand begrüßen zu dürfen (Kontakt siehe unten).



Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

----- **Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten** -----

Herausg. vom Deutschen Wasserstoff-Verband e.V., Berlin; Verantwortlich: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin

Post: Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

Internet: <http://www.dwv-info.de>

Tel.: (0700) 49376-835 (HYDROTEL); Fax: (0700) 49376-329 (HYDROFAX)

E-Mail: h2@dwv-info.de

Mitglied der
European
Hydrogen
Association

